



Die Anmeldungen für den neuen fünften Jahrgang sind weitgehend abgeschlossen. Wir freuen uns auf **77 Fünftklässler**, die allesamt angenommen werden können. Die offiziellen Briefe werden in Kürze zugesandt.

HAUPTMENÜ

- [Startseite](#)
- [Schulzentrum](#)
- [Das sind wir](#)
- Aktuelles**
 - [2014](#)
 - [2013](#)
 - [2012](#)
 - [2011](#)
 - [2010](#)
- [Neue Lehrer am ASG](#)
- [Geburtsanzeigen](#)
- [Informationen](#)
- [Wissenswertes](#)
- [Jubiläum 40 Jahre ASG](#)
- [Schülerarbeiten](#)
- [Blitzlicht](#)
- [Fächerangebote](#)
- [Zusammenarbeit](#)
- [Elternrat](#)
- [Förderverein](#)
- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)

Great fun with English – Englisch macht Spaß!

Mittwoch, den 30. Juli 2014 um 09:29 Uhr | I. Neufeld



SUCHE



„We had great fun speaking English!“ und „that was great!“ – so beschrieben SchülerInnen des 7. Jahrgangs ihre Erfahrungen während der Fremdsprachen-Projektwoche mit den SprachtrainerInnen von Lingua Projects. Ganz nach dem Motto „Nobody is perfect: Keine Angst vor Fehlern“ wurde während des gesamten Projekts ausschließlich auf Englisch kommuniziert.

In Kleingruppen von 12-13 SchülerInnen verbrachten sie eine Woche mit den SprachtrainerInnen Mark aus Kanada, Tim aus England sowie Susan und Marjorie aus Amerika. Innerhalb der Projektwoche haben die SchülerInnen viele kulturelle Eindrücke sammeln können.

Jeder Vormittag begann mit dem/der den Gruppen fest zugeteilten SprachtrainerIn. Am Ende des Vormittags erfolgte dann ein Wechsel der SprachtrainerInnen, sodass im Verlauf des Projekts jede Kleingruppe alle MuttersprachlerInnen kennenlernen und mit diesen zusammenarbeiten konnte. Dadurch, dass die SprachtrainerInnen unterschiedlicher Herkunft sind, haben die SchülerInnen verschiedene englische Akzente kennengelernt. Die SprachtrainerInnen gaben den SchülerInnen, unterstützt durch Bilder und Videos, einen persönlichen Einblick in ihre Herkunftsländer und die SchülerInnen erzählten ihrerseits von sich und ihren Hobbies. Es wurden Dating-Profile für die SprachtrainerInnen erstellt und die SchülerInnen lernten, wie man sich in den verschiedensten Alltagssituationen sprachlich zurechtfindet. Zudem beschäftigten sich die SchülerInnen mit geographischen Besonderheiten der englischsprachigen Länder und setzten sich z.B. mit dem Londoner U-Bahn System auseinander. Auch Spiele wie 'Tabu' oder 'Wahr oder Falsch' auf Englisch zu spielen war für die meisten SchülerInnen eine völlig neue Erfahrung. Außerdem konnten sie sich sportlich betätigen und lernten dabei typische englische Spiele wie „capture the flag“ kennen.



Ein Highlight der Projektwoche war das gemeinsame Zubereiten englischer, amerikanischer und kanadischer Spezialitäten nach Originalrezepten. Die hergestellten 'Juicy Lucys' (Cheeseburger mit dem Käse innenliegend im Fleisch) mit Pommes, der englische 'apple crumble' (Apfelstreuselkuchen) und 'toad-in-the-hole' (Würstchen in Yorkshirepudding), die kanadischen 'chocolate-banana-pancakes' (Schokoladen-Bananen-Pfannkuchen), sowie die amerikanischen 'hot dogs' und 'brownies' (kleine Schokoladenkuchen) wurden anschließend gemeinsam restlos verzehrt.











Am Mittwoch bzw. Donnerstag zeigten die SchülerInnen den SprachtrainerInnen „ihre Stadt“ Wolfsburg. Vorher wurde genau überlegt, welche Sehenswürdigkeiten gezeigt werden sollten und welche Informationen (natürlich auf Englisch!) wichtig sind. So lernten die SprachtrainerInnen nicht nur die Autostadt, das Schloss, das phaeno, und das Kunstmuseum kennen, sondern wissen jetzt auch, wo es das leckerste Eis und den besten Döner gibt.





Zum Ausklang des Projekts versammelten sich die einzelnen Gruppen und stellten ihre Präsentationen vor. Während einige SchülerInnen den Ablauf ihrer Woche präsentierten, stellten andere die Top 10 des kanadischen Essens und Trinkens vor, und wieder andere stellten ihr ganz persönliches 'Amerikanisches Ich' dar. Das Publikum amüsierte sich auch über viele lustige Sketche und wurde von einem

außergewöhnlichen Harlem Shake überrascht.



Am Ende überreichten die SchülerInnen jedem/jeder SprachtrainerIn eine mit Süßigkeiten und vielen persönlichen Botschaften gefüllte Mini-Schultüte als kleines Dankeschön. Den SchülerInnen, SprachtrainerInnen und betreuenden Lehrkräften wurde schlagartig bewusst, dass das Projekt zu Ende war, was alle ein bisschen wehmütig werden ließ. Fleißig wurden Selfies mit den SprachtrainerInnen gemacht und Facebook-Kontakte mit ihnen geknüpft.



Die MuttersprachlerInnen wurden wo nötig tatkräftig von den Lehrkräften Kirsten Voigt, Carolin Grabowski, Kelly Schlepuner und Irina Neufeld unterstützt.

Ein großer Dank geht an die Carl und Marisa Hahn-Stiftung sowie den Rotary Club Wolfsburg, die das Projekt finanziell unterstützt haben.

Aktualisiert (Mittwoch, den 30. Juli 2014 um 10:05 Uhr)



Die Anmeldungen für den neuen fünften Jahrgang sind weitgehend abgeschlossen. Wir freuen uns über **77 Fünftklässler**, die allesamt angenommen werden können. Die offiziellen Briefe werden in I

